



Fig. 1 Planskizze vom Rainberge in Salzburg. Gezeichnet von M. HELL. (Erklärung siehe S. 2 und 8.)

Für den Rainberg findet sich auch die Bezeichnung Ofenlochberg.<sup>3)</sup> Eine ältere Benennung ist Riethenberg oder Hohe Riethenburg.<sup>4)</sup> Ob nun diese letzteren Namensformen das umgebende Talgebiet — die heutige Riedenurg — oder die Berghöhe selbst bezeichnen, wissen wir nicht, jedenfalls ließe sich darin ein Hinweis auf eine einstmals bestandene Befestigung auf dem Berge erblicken. Tatsächlich finden sich Reste

<sup>3)</sup> LK 1875, S. 10.

<sup>4)</sup> LK 1875, S. 10, 12.